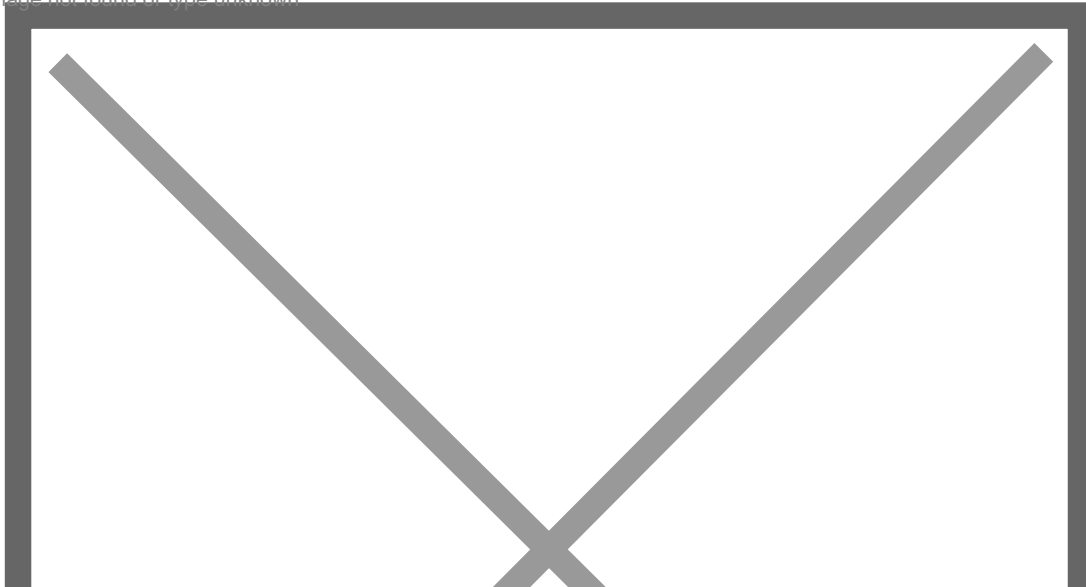


## Cassandras Tränen: Ausgabe #02

In unserer letzten Folge wurde ein Notruf abgesetzt, als Vanduul-Raider das Centauri-System angriffen. Cal Mason widersetzte sich den Befehlen von Admiral Showalter und stieg in einen Raumjäger, um Penny und ihrem Geschwader zu helfen, während die Gemini sich auf einen Zusammenstoß mit einem Vanduul-Flaggschiff vorbereitete.

Image not found or type unknown



Cals Schiff rüttelte in der Sekunde, in der es auf die Atmosphäre von Yar traf. Penny und der Rest ihres Flügels waren bereits durchgebrochen und in den dichten Wolken der oberen Atmosphäre verschwunden.

Der Funkverkehr brach zusammen, als er durch die Wolken flog. Cal behielt die Orientierung und blieb standhaft, bis er durchbrach.

Mitten in eine Auseinandersetzung hinein.

Die Kämpfer auf beiden Seiten schrien durch die Luft, als sie sich über dem Kraterplaneten aus rotbraunem Gestein umeinander schlangen und drehten. Einer ihrer Zipper bekam einen Treffer an den Triebwerken ab und verlor dadurch seine Geschwindigkeit, also die einzige Stärke, die sie haben. Bevor Cal überhaupt reagieren konnte, stürzten sich zwei Vanduul auf ihn und schlugen ihn in Stücke. Er sah, wie Penny sich mit einem Raider anlegte, und beschloss, dass er an der Reihe war, sich einzumischen.

Auf der Brücke der Gemini beobachtete Admiral Showalter das sich nähernde Flaggschiff der Vanduul.

"Reden Sie mit mir, Corporal." sagte Showalter, sein Gesichtsausdruck bewegte sich kaum. Corporal Whitacre untersuchte seine SIG-INT-Scanner.

"Die Waffen wurden hochgefahren, bevor die Schilde sie überholten, Sir. Es sieht so aus, als würde es seinen Kurs um ein paar Grad ändern."

Showalter blickte auf die Kugel und ihre neue Flugbahn. "Sie versuchen, uns von Yar abzuschneiden." Er zeichnete eine eigene Flugbahn auf dem Nav ein und schickte sie an den Deckspiloten. Dessen Augen wurden groß.

"Sir, das wird uns in die obere Atmosphäre bringen. Ich glaube nicht, dass wir der Schwerkraft des Planeten widerstehen können, wenn sie uns erwischt." schrie der Deckspilot.

"Das ist mir egal. Ich werde unsere Leute nicht treiben lassen. Schilde auf Backbord, ich will reinfliegen, bevor sie eingegraben werden und drehen Sie die Arc-Kanonen auf."

Die massiven Typhoon-Triebwerke zündeten und beförderten die Gemini in Richtung Yar.

Unten drehte sich Cal durch die Luft und wich dem Feuer der Raider aus. Er betätigte seine Kompensator-Triebwerke, um einen Ausweichmanöver einzuleiten. Der Vanduul-Jäger, der ihm auf den Fersen war, schwenkte plötzlich in sein Visier. Cal drückte den Abzug. Energie brannte durch den Himmel, der Vanduul versuchte, ihnen auszuweichen, aber es waren einfach zu viele. Sechs Schüsse durchschlugen seinen Flügel. Der siebte traf genau das Cockpit. Der Vanduul begann die lange, feurige Reise nach unten.

Cal nahm sich einen Moment Zeit, um die Lage zu sondieren. Im Moment war es ein Kampf für jedermann. Einer der Anvils war weg. Die andere schoss schwere Artilleriegeschosse ab, die zwar langsam waren, aber einen großen Schadensradius hatten. Zwei Cestus-Piloten kämpften mit einem Raider. Sein Hauptflügel sah aus, als wäre er in schwarze Kriegsbemalung getaucht worden. Er hatte zwar noch nie solche Markierungen bei den Vanduul gesehen, aber das war egal. Dieser Raider würde nicht mehr lange durchhalten. Cal kannte einen der Piloten, Poll, und der war so clever wie nur möglich.

Penny schoss gerade ihren zweiten Jäger ab. Hinter ihr sah Cal in der Ferne das Knallen von Schiffen, die die Atmosphäre durchbrachen. Die Wolken beeinträchtigten immer noch seine Scanner, so dass er sie nicht klar erfassen konnte. Er begann, sie abzufangen. Wenn es Vanduul waren, würde er nicht zulassen, dass sie sich von hinten anschleichen.

Das waren sie. Etwa ein Dutzend weiterer Scythes und ein paar Crawler.

"Aufgepasst, Leute. Wir haben Gesellschaft." Cal schaute gerade noch rechtzeitig nach unten, um zu sehen, wie der Vanduul-Jäger, Mr. Black Talon, seine Mod-Triebwerke in einer lächerlichen Kombination abfeuerte, um sich um die kombinierte Feuerkraft von Poll und dem anderen Piloten herumzuschlängeln. Er teilte Polls Schiff mit seinem Flügel in zwei Hälften und feuerte eine gezielte Salve auf die andere Cestus ab. Die Energiestöße schwächten den Schild soweit ab, dass eine Rakete einschlagen konnte. Cal hatte eine solche Aktion noch nie gesehen. Wer auch immer dieser Pilot war, er meinte es ernst.

Auf der Gemini schrillten derweil die Aufprallalarne. Irgendein Yeoman versuchte verzweifelt, sie abzuschalten. Showalter hatte die Gemini in Spuckweite zum Flaggschiff der Vanduul geschwenkt.

Die beiden gigantischen Schiffe lieferten sich ein Kopf an Kopf Boxduell, bei dem sie sich aus nächster Nähe einen Schlagabtausch lieferten. Der Raum zwischen den beiden Schiffen blitzte auf, als die massiven Schilde aufflackerten, um die schweren Schüsse abzulenken oder zu absorbieren, und die gesamte Brücke beleuchteten.

Der Plan hatte jedoch funktioniert. Im Moment hatte die Gemini genug von sich selbst zwischen dem Vanduul-Schiff und dem Planeten eingekleimt, um einen Fluchtweg offen zu halten, aber die Steuerbordkompensatoren der Gemini feuerten mit voller Kraft, um zu verhindern, dass sie in die Atmosphäre von Yar stürzte.

"Sir, Schilde bei dreißig Prozent. Die Generatoren werden nicht in der Lage sein, eine volle Verbrennung und unsere Verteidigung aufrechtzuerhalten." meldete der Deckspilot.

"Zur Kenntnis genommen, Lieutenant. Finch, wie hoch ist der Schaden?"

Finch, der Waffenoffizier, war auf seine Scanner fixiert und koordinierte die massive Feuerkraft.

"Wir machen sie kleiner, Sir."

"Nicht gut genug. Sie müssen sich zurückziehen, also treffen Sie sie mit allem, was Sie haben. Wenn Sie einen Anzug anziehen, herausklettern und mit Ihrer Handfeuerwaffe auf sie schießen müssen, dann tun Sie das. Verstanden?"

"Aye, aye, Sir."

Zurück auf Yar drehte sich Cal zu der Vanduul-Verstärkung um, bereit zum... Sie griffen nicht an. Sie rasten auf eine alte Siedlung am Boden zu.

"Penny. Hast du eine Ahnung, was da drüben ist?"

"Nicht der richtige Zeitpunkt, Cal." murmelte sie. Ihr Tracking-System piepte schließlich mit der Raketensperre. Sie drückte ab. Ein Strom winziger AP-Raketen zischte aus der Raketenkapsel, verfolgte einen weiteren Raider und ließ ihn explodieren. Cal sah noch etwas anderes.

Die Black Talon kam auf sie zu.

"Penny! Auf Sechs!"

Penny zögerte nicht und ließ ihr Schiff abtauchen. Eine ganze Salve von Granaten schoss durch die Luft, die sie vor Millisekunden noch besetzt hatte.

Cal gab selbst ein paar Schüsse ab. Acht gingen daneben, drei trafen, aber die Schilde verschluckten sie.

"Oh Mann." Cal seufzte.

Jetzt hatte er die Aufmerksamkeit von Black Talon.

. . . FORTSETZUNG FOLGT

Weitere Informationen

Quellenangabe:	<a href="https://robertsspaceindustries.com/comm-link/serialized-fiction/12750-Cassandras-Tears-Issue-2">https://robertsspaceindustries.com/comm-link/serialized-fiction/12750-Cassandras-Tears-Issue-2</a>
Originaltitel:	Cassandra's Tears: Issue #2
Veröffentlichungsdatum:	26. Oktober 2012 um 00:00